



# MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen

## Inhalt

Seite 2 - 3  
Bürgermeister aktuell

Seite 4 - 6  
Beschlüsse Gemeinderat  
Informationen / Termine

Seite 7  
Gesunde Gemeinde

Seite 8  
Volksschule

Seite 9 - 11  
Vereine / Feuerwehren

Seite 12 - 13  
Ferienscheckheft

Seite 14 - 15  
Aus dem Standesamt

Seite 16  
Zivilschutz-Probealarm



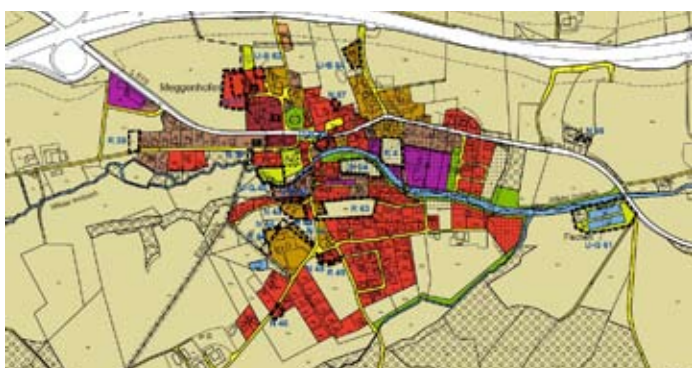
## Bürgermeister aktuell



Bgm. Wilfried Suchy

**Liebe Meggenhofnerinnen,  
liebe Meggenhofner!**

Nach einem durchwachsenen von vielen Wetterkapriolen beherrschten Sommer hoffen wir nun auf einen versöhnlichen Herbstausklang. Genauso durchwachsen war auch der Arbeitserfolg im Gemeindeamt. So musste ich zur Kenntnis nehmen, dass nicht alles so

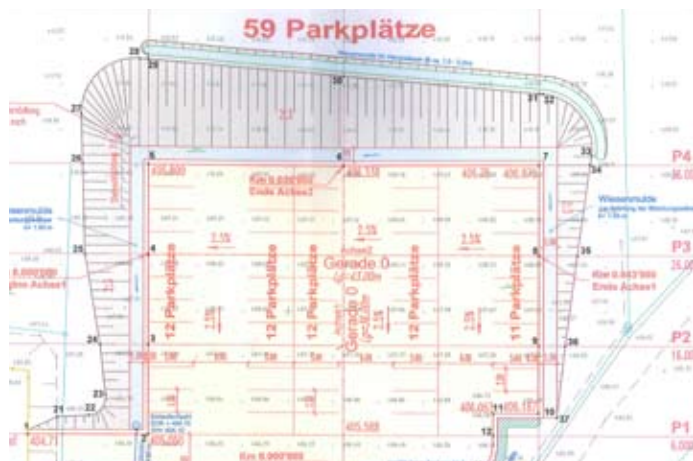


Auszug des Flächenwidmungsplanes

gelingt, wie man sich das wünscht. Die Ausarbeitung des neuen Flächenwidmungsplanes für die nächsten 10 Jahre zeigte einmal mehr auf, dass das Gesetz, in diesem Fall das Raumordnungsgesetz, sehr strenge Maßstäbe vorsieht und nur minimalen Handlungsspielraum zulässt. In den Bauausschusssitzungen haben wir uns intensiv mit den Wünschen und Anträgen der Bürgerinnen und Bürger auseinandergesetzt und auch im Gemeinderat wurde gemeinsam an einem Strang gezogen. Trotzdem konnten einige Anträge, die subjektiv auch nachvollziehbar waren, nicht umgesetzt werden. Wenn de facto eine junge Familie aus Meggenhofen weg und in eine andere Gemeinde zieht, um dort ein Wohnhaus zu errichten, weil es aufgrund der herrschenden gesetzlichen Bestimmungen nicht möglich ist, in unmittelbarer Nähe des elterlichen landwirtschaftlichen Betriebes trotz vorhandener Infrastruktur ein Fleckchen Grund als Bauland zu widmen, so kann ich damit nicht zufrieden sein.

Oberste Prämisse bleibt für mich, den Meggenhofnerinnen und Meggenhofnern das erforderliche Ausmaß an Bauland für die Zukunft zu sichern, um einer Abwanderung vorzubeugen. Erfreulicherweise erhielt ich erst kürzlich die Information, dass noch im Jahr 2015 seitens der Landesregierung – Ressortleiter LR Dr. Strugl - eine Evaluierung des Raumordnungsgesetzes stattfinden soll, wobei Erleichterungen zu erwarten sind und Teile der Kompetenzen wieder an die Gemeinden (Gemeinderat) zurückfallen sollen.

## Pendlerparkplatz Baubeginn



Planauszug des neuen Pendlersparkplatzes

Nach positivem Abschluss der Grundablöse- und Wasserrechtsverhandlungen haben nun die Bauarbeiten für den neuen Pendlersparkplatz begonnen. Das Projekt wurde vom Land OÖ geplant und sieht als Gesamtkonzept zwingend auch zwei neue Bushaltestellen mit einer Querungshilfe (Mittelinsel) über die Innbachtal-Landesstraße vor. Für die Errichtung der Bushaltestellen und der Mittelinsel samt der erforderlichen Beleuchtung wird der Gemeinde eine Kostenbeteiligung vorgeschrieben. Einen Teil dieser Kosten konnte ich bereits aus dem Verkehrssicherheitsstopp des Landes OÖ lukrieren. Um unsere Kosten so gering als möglich zu halten, werde ich beim zuständigen Gemeindeferechten LHStv. Ing. Entholzer neuerlich vorsprechen und versuchen weitere Zuschüsse zu erhalten.

## Schnellbuslinie S 643 – Autobahnbus

Das neue regionale Verkehrskonzept kämpft noch mit Anlaufschwierigkeiten. Im August gab es einen „round-table“ mit dem zuständigen Ressortleiter LHStv. Entholzer und den betroffenen Bürgermeistern. Wir konnten unsere Anliegen vorbringen und es wurde uns eine Evaluierung des Fahrplanes zugesagt. Konkret wurde von mir eine Schnellbusverbindung von Meggenhofen über die Autobahn nach Wels mit einer Abfahrtszeit zwischen 07.00 und 07.10 Uhr gefordert. Hier würden sich enorme Vorteile für die Meggenhofner Schülerinnen und Schüler, die höhere Schulen in Wels besuchen, aber auch für berufstätige Pendler ergeben. Eine Umsetzung im Lauf der nächsten Wochen wurde zugesagt. Nur ein attraktiver Fahrplan kann eine Nutzung der „Öffis“ gewährleisten.



Bus des OÖ Verkehrsverbunds

Wenn wir es schaffen, dass in einem Haushalt statt zwei Fahrzeugen nur mehr eines gebraucht wird und auch ältere Menschen, die nicht mehr mobil sind, mit „Öffis“ zu ihrem Ziel gelangen, dann sind wir auf dem richtigen Weg.



## Kindergarten

Die administrativen Aufgaben, die mit dem Neubau des Kindergartens einhergehen, haben uns in den Sommermonaten ziemlich in Schach gehalten. Es sind eine Menge an Bestimmungen einzuhalten und es bedarf auch einer genauen Zeitschiene für die Ausführung. Wir haben uns ein großzügiges Zeitkorsett gesetzt und ich gehe davon aus, dass der Kindergarten im September 2016 fertig gestellt ist und bezogen werden kann.



*Das Kindergartenteam v.l.n.r.: Maria Gehmair, Brigitte Wozniak, Iris Schrattenecker, Astrid Mairhuber, Paula Beutmair, Martina Voithofer, Ingrid Lehner und Kathrin Schoibl*

Im Zusammenhang mit der Änderung des Dienstrechtes für Kindergartenpädagoginnen und dem daraus resultierenden geänderten Urlaubsanspruch ist es heuer zu einer Verschiebung beim Beginn - Öffnungszeit in der ersten Woche - im Kindergarten gekommen. Die zeitliche Verschiebung war aus arbeitstechnischen Gründen erforderlich, wird aber im nächsten Kindergartenjahr kompensiert und es gibt daraus resultierend ein zusätzliches Angebot an Kinderbetreuung. Vom Kindergarten wird ein Journaldienst eingerichtet, der eine Betreuung bis zum 31. Juli vorsieht. Dieser Dienst wird auch für die Semesterferien und fast alle „Zwickeltage“ angeboten. Im Rahmen dieses Journaldienstes können Kindergarten- und Schulkinder in einer Gesamtzahl bis zu zwei Gruppen betreut werden. Im nächsten Jahr wird der Kindergarten am Mittwoch den 02. September – 12 Tage vor der Schule - öffnen und wie bisher gestaffelt nach Gruppen mit einführenden Maßnahmen in Betrieb gehen. Die Kindergartenleiterin Martina Voithofer wird alle betreffenden Eltern rechtzeitig und ausführlich informieren, die Modalitäten für die Anmeldung des Bedarfes werden von der Kindergartenleiterin durchgeführt. Eine gute und attraktive Kinderbetreuung ist mir ganz wichtig und ich weiß um die ausgezeichnete Qualität unseres Kindergartens. Daher stehe ich mit vollem Vertrauen hinter unserem Kindergartenteam.

## ISG - Vergabe der Wohnungen

Am 14. Oktober werden die zwölf neuen ISG-Wohnungen ihren Mietern übergeben. Es freut mich, dass gebürtige Meggenhofner darunter sind, die es wieder in ihre alte Heimat zurückzieht und auch viele der neuen Mieter einen



*Neue ISG-Wohnanlage*

Bezug zu unserer Gemeinde haben. Ich denke, dass derzeit der Bedarf an Wohnungen in unserer Gemeinde gedeckt ist. Ich bitte aber alle Meggenhofnerinnen und Meggenhofner die in den nächsten 2 bis 3 Jahren vorhaben, einen eigenen Hausstand in Form einer Wohnung zu gründen, bei der Gemeinde unverbindlich einen Bedarf zu melden. Aufgrund der langen Vorlaufzeit soll es uns so möglich sein, rechtzeitig ein neues Projekt in Angriff zu nehmen.

## Blumengeschäft im Gemeindzentrum



Nach langem Stillstand konnte nun eine Mieterin für die Räumlichkeiten des ehemaligen Cafe Huter gefunden werden. Catrin Kerschhaggl aus Pennewang wird am 03. November offiziell die Pforten für ihr neues Blumengeschäft mit Trauerfloristik öffnen. Damit sich die neuen Kunden aber schon für Allerheiligen eindecken können, wird Catrin ihr Geschäft bereits am 30. und 31.10.2014 im Probetrieb haben. Der Mietvertrag mit Catrin Kerschhaggl wird eine Sonderregelung beinhalten, die es uns erlaubt, für verschiedene Veranstaltungen an Wochenenden die Räumlichkeiten des ehemaligen Cafe Huter zu nutzen. Ich wünsche Catrin Kerschhaggl viel Erfolg in Meggenhofen!

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!  
Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst, den Schulkindern einen guten Start im neuen Schuljahr und unseren Landwirten eine ertragreiche Maisernte!

Mit lieben Grüßen, Euer Bürgermeister

## Beschlüsse des Gemeinderates

### Pendlerparkplatz

Die Errichtung des Pendlerparkplatzes erfolgt durch das Land Oö. Nach Fertigstellung übernimmt die Gemeinde Meggenhofen den Pendlerparkplatz ins Eigentum und ist somit für die Erhaltung zuständig.

Für die Errichtung des Gehsteiges, der beiden Busbuch-

ten sowie des Fahrbahnteilers inkl. Querungshilfe, werden der Gemeinde Meggenhofen 50% der anfallenden Baukosten verrechnet. Laut Kostenschätzung der Straßenmeisterei Grieskirchen beträgt der Gemeindeanteil 49.600,00 €. Die Finanzierung wurde vom Gemeinderat beschlossen.

ALin Irene Berger

### Vermietung Geschäftslokal im alten Gemeindeamtsgebäude

Die Geschäftsräumlichkeiten im Dachgeschoß des ehemaligen Gemeindeamtsgebäudes sind ab sofort zu vermieten. Die Größe be-

läuft sich auf ca. 50 m<sup>2</sup>.

Interessierte Personen können sich am Gemeindeamt (07247/7110) melden.

### Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfen

**Die Gemeinde gewährt für jede von der jeweiligen Schule bestätigte mehrtägige Schulveranstaltung (ab 3 Tage), einen Zuschuss in der Höhe von 15,00 €.**

Weitere Förderungen des Landes:

#### Schulbeginnhilfe

Mit 100,00 € Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

#### Schulveranstaltungshilfe

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schul-

veranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Die Formulare erhalten Sie im Internet auf [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) oder [www.meggenhofen.ooe.gv.at](http://www.meggenhofen.ooe.gv.at) oder direkt am Gemeindeamt!

## Asiatischer Laubholzbockkäfer

**Die Untersuchungen der Fachexperten haben ergeben, dass der Befall durch den Asiatischen Laubholzbockkäfer (ALB) weiterhin auf zentrumnahe Bereiche in Gallspach begrenzt ist. Verdachtsmeldungen aus den umliegenden Gemeinden haben sich bisher nicht bestätigt.**



Asiatischer Laubholzbockkäfer



Ein vom ALB befallener Baum

Es wird aber erneut auf folgende Regelungen zur Vermeidung einer Ausbreitung des Schädlings hingewiesen, die für das gesamte Befalls- und Überwachungsgebiet gelten. Auch Teile unseres Gemeindegebietes (Schlatt, Teile Obergallspachs) liegen im Überwachungsgebiet. In der Natur sind die Außengrenzen des Überwachungsgebietes durch spezielle Hinweistafeln an den größeren Straßen gekennzeichnet.

#### Behandlung von Baum- und Strauchschnitt:

Baum- und Strauchschnitt aus Hausgärten kann bis auf weiteres beim Sammelplatz der Gemeinde Gallspach nach vorhergehender telefonischer Vereinbarung unter 07248/62355-0 abgeliefert werden. Es ist auch zulässig, den Baum- und Strauchschnitt an Ort und Stelle zu verhäckseln und zu kompostieren oder in einem geeigneten Holzofen zu verheizen. Der Baum- und Strauchschnitt darf aber nicht aus dem Befalls- und Überwachungsgebiet hinausgeführt und z.B. zu einer Kompostieranlage gebracht werden.

#### Behandlung von gefälltten Laubbäumen:

Laubbäume, in welcher Form auch immer, dürfen aus dem Befalls- und Überwachungsgebiet nur nach vorhergehender Kontrolle und Freigabe durch den Forstdienst verbracht werden. Das gilt für Bloche, Energieholz und Scheiter ebenso wie für Hackschnitzel. Hackschnitzel dürfen nur mit einer maximalen Länge von 3 cm aus dem Befalls- und Überwachungsgebiet ausgeführt werden. Der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen ersucht um rechtzeitige Terminvereinbarung unter Tel. 07248/603-64456.

Es wird gebeten, die Laubbäume auf dem eigenen Grundstück weiterhin regelmäßig zu kontrollieren und einen Befallsverdacht beim Gemeindeamt oder beim Forstdienst zu melden.

Informationen zu Befalls-symptomen sind unter folgender Internetadresse zu finden: [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)



### Wohnung im neuen ISG Wohnblock

**Im neuen Wohnblock der ISG ist die Wohnung Nr. 12 zu vergeben:**

Diese Wohnung liegt im zweiten Obergeschoss. Sie hat ein Ausmaß von 80,35 m<sup>2</sup> + 10 m<sup>2</sup> Loggia/Balkon.

Die Wohnung besteht aus Vorraum, Abstellraum, WC, Bad, Küche, Wohn-/Esszimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer und Loggia/Balkon. Im Kellergeschoß steht ein großzügiger Abstellraum für Fahrräder und

Kinderwagen, sowie ein zur Wohnung gehörendes verschließbares Kellerabteil zur Verfügung.

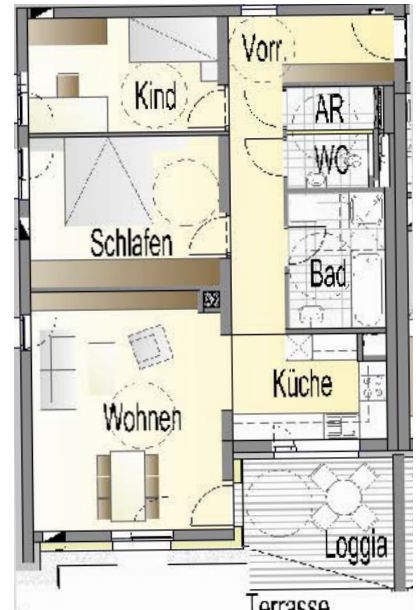
Die Kosten belaufen sich monatlich auf 410,00 € Miete und ca. 231,00 € Betriebs- und Heizkostenpauschale. Die Eigenmittel betragen 3.000,00 €.

Es besteht die Möglichkeit

eine Wohnbeihilfe des Landes OÖ zu beantragen. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Familiengröße und dem Familieneinkommen.

Die Wohnung kann ab 14. Oktober 2014 bezogen werden - Erstbezug!

Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 07247/7110-11 (Hr. Kaser)



Skizze Wohnung Nr. 12

### Betreubares Wohnen

**In der Gemeinde Meggenhofen sind im Gebäude Meggenhofen 18 „Betreubares Wohnen“ die Wohnungen Nr. 2 und 8 frei geworden und werden neu vergeben.**

**Wohnung Nr. 2:**

Diese Wohnung liegt im Gartengeschoß und bietet über die Terrasse direkten Zugang zum Garten. Sie hat ein Ausmaß von 55,95 m<sup>2</sup> (bestehend aus: Vorraum, Bad/WC, Schlafzimmer,

Wohnküche, Abstellraum, Loggia, Terrasse). Die Kosten für diese Wohnung belaufen sich auf 402,30 € monatlich.

**Wohnung Nr. 8:**

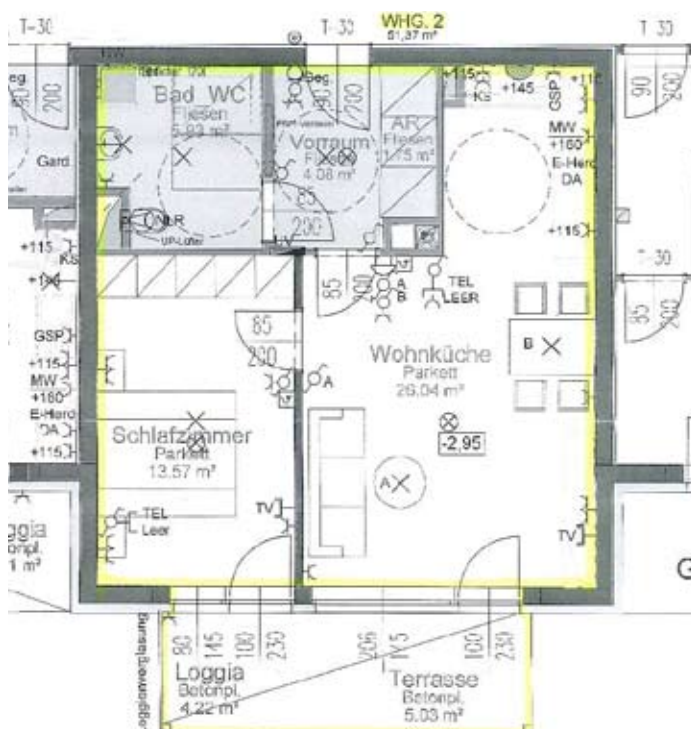
Diese Wohnung liegt im

Obergeschoss mit Loggia und Balkon. Sie hat ein Ausmaß von 55,57 m<sup>2</sup> (bestehend aus: Vorraum, Bad/WC, Schlafzimmer, Wohnküche, Abstellraum, Loggia, Balkon). Die Kosten für diese Wohnung belaufen sich auf 400,01 € monatlich.

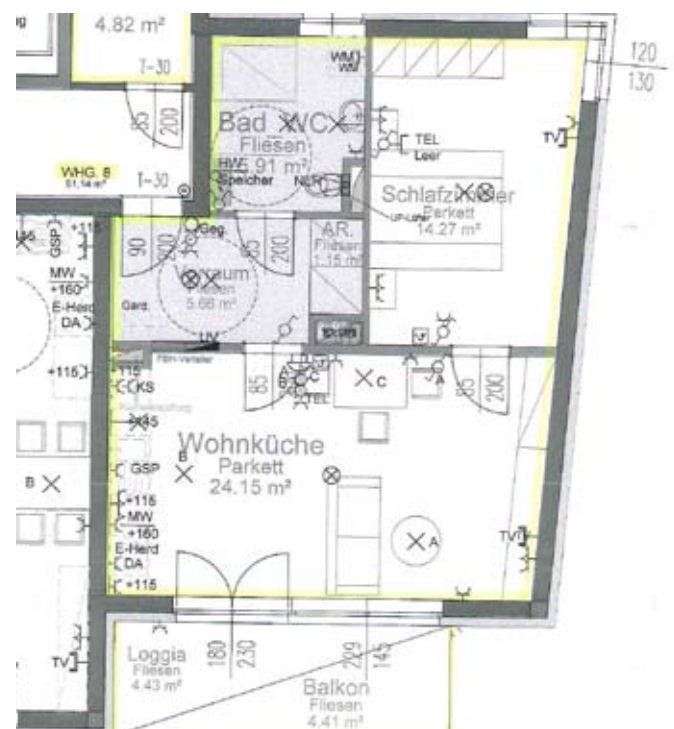
Die Kosten beider Wohnungen beinhalten gleichermaßen Betriebskosten,

Heizung/Energie, Betreuungsgeld und Rufbereitschaft des Roten Kreuzes.

Da diese Wohnungen vom Land gefördert sind, kann bei Vorliegen der Förderungsvoraussetzungen, jederzeit Wohnbeihilfe beantragt werden. Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Tel. Nr.: 07247/7110-11 (Hr. Kaser).



Skizze Wohnung Nr. 2



Skizze Wohnung Nr. 8

## Gelebte Verantwortung für Hund und Mensch

Oberstes Ziel des OÖ Hundehaltegesetzes ist Gefährdungen und unzumutbare Belästigungen von Menschen und Tieren durch Hunde möglichst zu vermeiden.



Genauere Spielregeln für das Zusammentreffen von Hund und Mensch vermeiden Zwischenfälle, tragen zu einem besseren Ruf der Vierbeiner und mehr Verständnis und weniger Angst bei.

### Worauf muss ich allgemein achten?

Nur wer über 16 Jahre alt ist, darf einen Hund halten. Vorausgesetzt die nötige Sachkunde und die körperliche wie geistige Eignung ist gegeben. Das gilt auch für Personen, die den Hund zeitweilig beaufsichtigen oder führen.

Der Hund darf nur so gehalten, beaufsichtigt, verwahrt

- oder geführt werden, dass
- Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden
  - Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden
  - er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen kann.

### Wo muss ich meinen Hund anleinen?

An öffentlichen Orten im Ortsgebiet, sowie in geschlossen bebauten Gebieten mit mindestens fünf Wohnhäusern müssen Hunde an der Leine oder mit

Maulkorb geführt werden. Generell dürfen Hunde nicht unbeaufsichtigt laufen. Als beaufsichtigt gilt ein Hund nur dann, wenn er auf den Wegen in Sichtweite und im Einwirkungsbereich seines Halters ist und jederzeit zurückkommt, wenn er gerufen wird.

Ein Vergehen gegen das OÖ Hundehaltegesetz ist kein Kavaliersdelikt und kann bis zu 7.000 € Geldstrafe kosten.

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr Gemeindeamt gerne zur Verfügung oder besuchen Sie unsere Homepage [www.meggenhofen.at](http://www.meggenhofen.at).

## Sachkurse für Hundehalter

Der nächste Kurs für den Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises findet an folgendem Termin statt:

**Freitag, 21. November um 19.00 Uhr,**

im Vereinsheim Hundesportschule Neumarkt,  
gegenüber Bahnhof, hinter Firma Hexcel

Weitere Informationen zu den Kursterminen finden Sie auf [www.meggenhofen.at](http://www.meggenhofen.at)

## Sprechtage mit Landesrat Max Hiegelsberger

Landesrat Max Hiegelsberger nimmt sich für die Anliegen der MeggenhofenerInnen Zeit am:



**03. November 2014**

**von 07.30-08.30 Uhr  
im Hofbursaal**

Anmeldungen am Gemeindeamt, 07247/7110 erbeten.

## Erste Hilfe Kurse

Das Rote Kreuz Grieskirchen bietet folgende Kurse an:

**16 Std. Kurse:** 03., 05., 10. und 12.11.14, jeweils von 18.30 bis 22.30 Uhr, Kosten: 52€/Person

**8 Std. Auffrischkurse:** 13. und 15.10.14 jeweils von 18.30 bis 22.30 Uhr oder 06.12.14 von 09.00 bis 17.00 Uhr, Kosten: 40€/Person

**6 Std. Kindernotfallkurse:** 08.11.14 von 09.00 bis 15.00 Uhr, Kosten: 30€/Person

**4 Std. Herz-Lungen-Wiederbelebung:** 22.10.14 von 18.30 bis 22.30 Uhr oder 24.11.14 von 18.30 bis 22.30 Uhr, Kosten: 30€/Person

Nähere Auskünfte und Anmeldungen für alle Kurse beim Roten Kreuz Grieskirchen unter der Tel: 07248/62243 14.

## Mobile Familien- und Pflegedienste der Caritas

**Eine Mutter ist überlastet oder schwer erkrankt und braucht jemanden für Kinder und Haushalt.**

Ein älterer Mensch möchte auch im Alter in seiner vertrauten Umgebung leben, braucht aber bei vielen kleinen Handgriffen Unterstützung. Die Mobilen Familien- und Pflegedienste der Caritas für Betreuung und Pflege kommen zu Ihnen nach Hause:

- Familienhilfe
- Langzeithilfe
- Altenhilfe
- Heimhilfe
- Hauskrankenpflege
- Besuchsdienst
- 24-Stunden-Betreuung

Information:

Tel.: 07248/61895

[www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at)

## Mach dich sichtbar! - Mit dem Reflektorband

Gerade jetzt, wo es rasch dunkel wird und schlechte Sicht herrscht, bieten **Reflexbänder** einen zusätzlichen Schutz auf der Straße. **Damit können Fußgänger/innen 20 mal früher erkannt werden!**

**JETZT NEU: GROSSE STUFENLOS VERSTELLBAR - FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN GEEIGNET!**

**Jetzt kostenlos am Gemeindeamt erhältlich!**

Land Oberösterreich **VERKEHR** Eine Aktion des Verkehrs-Landesrates

Im vergangenen Jahr 2013 sind 99 Personen auf Oberösterreichs Straßen tödlich verunglückt. Die traurige Jahresbilanz zeigt, dass vor allem Fußgänger/innen und Radfahrer/innen ein erhöhtes Risiko haben, im Straßenverkehr zu verunglücken. Ein wichtiger Grund dafür ist die mangelnde Sichtbarkeit. Das Land Oberösterreich bietet daher kostenlose Reflektorbänder an, welche die Sichtbarkeit im Straßenverkehr deutlich erhöhen und damit zu einer Steigerung der Verkehrssicherheit beitragen können.

## Wir machen Meter

Die erste Erdumrundung (ca. 40.000.000 Meter) ist geschafft

50.1318.811 – Das ist die stolze Zahl an „gesunden“ Metern die bisher in Meggenhofen bewältigt und aufgezeichnet wurde.

Die Aktion „Wir machen

Meter“ geht nun in die Endphase. Die „Gesunde Gemeinde“ lädt jeden von euch ein, noch bis 26. Oktober fleißig Meter zu sammeln und wie gewohnt am Gemeindeamt abzugeben.



Die Kategorien „Volksschule“ und „Kindergarten“ wurden bereits zu Ferienbeginn beendet und vom Land OÖ ausgewertet. Auch hier wurden in Meggenhofen fleißig Meter gemacht und

so konnten in der Volksschule 9.496.754, sowie im Kindergarten 4.718.866 gesunde Meter gesammelt werden.

## Obst und Gemüse – Nutzen Sie die Vielfalt des Herbstes

Rot, gelb, grün, blau – nicht nur die Vielfalt der Farben von Gemüse und Obst ist enorm, sondern auch die Zahl der Inhaltsstoffe.

Neben den lebensnotwendigen Inhaltsstoffen wie Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe enthalten sie Substanzen, die den Körper auf vielfältige Art und Weise vor Krankheiten schützen können. Sie werden „sekundäre Pflanzenstoffe“ genannt, tragen klangvolle Namen wie Carotinoide, Phytosterine, Sulfide oder Phytoöstrogene. Jedes Obst und Gemüse enthält unterschiedliche Arten dieser

Stoffe, die wir als Farb-, Duft- und Aromastoffe wahrnehmen.

Täglich 5 am Tag:  
Zwei Hände mit Obst und drei Hände mit Gemüse, Salat oder Hülsenfrüchten sollten täglich von Erwachsenen und Kindern gegessen werden. Beim Erwachsenen entspricht das einer täglichen Aufnahme von rund 400 g Gemüse und 200 - 250 g Obst (roh und gekocht).

### Tipps für den Alltag:

- Eine Portion kann gelegentlich auch mit einem Obst- oder Gemüsesaft oder der in letzter Zeit sehr bekannt gewordenen „Smoothies“ (ohne zugesetzten Zucker) in der Menge von etwa 200 ml ersetzt werden.
- Obst- und Gemüseportionen über den Tag verteilen. Bei jeder Mahlzeit sollte Obst und Gemüse ein Bestandteil sein.
- Obst und Gemüse immer griffbereit und leicht zugänglich machen.
- Saisonalität und Regionalität haben Vorrang (gesundheitliche Vorteile, Geschmack von ausgereiftem Obst und Gemüse

ist besser, Umweltschutz und Nachhaltigkeit).

- Hülsenfrüchte halten den Blutzuckerspiegel konstant. Vom klassischen Linseneintopf, bunten Bohnensalat bis hin zu exotischen Gerichten wie Aufstriche und Salatvariationen mit Curry und Ananas sind Hülsenfrüchte sehr vielseitig einsetzbar. Weitere Beispiele sind rotes Linsen-Erdäpfelpüree, ein Kichererbsen-Curry oder tiefgekühlte Sojabohnen und Erbsen, die Reisgerichte verfeinern.





## Sportfest - Schulschlussfest

**Am Donnerstag, 3. Juli 2014 fand unser Schulschlussfest im Rahmen eines Sportfestes statt.**

Unser "Bewegungsparcour" bestand aus neun Stationen, die wir auf drei verschiedene Plätze verteilten.



*Grasschilaufen macht Spaß*

Im Turnsaal der Volksschule, auf dem Sportplatz und dem Erlebniskinderspielplatz fanden alle Sportaktivitäten statt. So mussten die Kinder von Station zu Station laufen und ihre Geschicklichkeit, ihre Schnelligkeit und ihre Ausdauer unter Beweis stellen. Auf dem Programm standen Sackhüpfen, Dossenschießen, Korbball, Stelzengehen, Gummistiefelweitschießen, Elmeter-schießen und vieles mehr. Bei der Durchführung des Sporttages unterstützten uns noch drei Mütter. Frau Allerstorfer, Frau Voithofer

und Frau Falzberger halfen uns bei der Betreuung der Kindergruppen. So konnte dieser besondere Schultag für alle Kinder ein wahres Erlebnis werden.

Der Abschluss des Sportfestes fand auf dem Kinderspielplatz statt. Die "Bauernschaft Meggenhofen" bereitete für uns eine gesunde Jause vor. Frau Matzener, Frau Hattinger, Frau

Leitner und Frau Berghammer warteten schon mit leckeren Aufstrichen, Kuchen und Säften auf die hungrigen Kinder. So endete unser Schulschlussfest mit einer köstlichen Überraschung.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für die Unterstützung der Eltern bedanken.

*Die Schulleitung*



*Zum Abschluss gab es eine köstliche Jause*

## Feuerwehrübung

**„Starke Rauchentwicklung im Stiegenhaus der Volksschule Meggenhofen!“**

So lautete die Meldung einer Lehrerin am Freitag, 27. Juni 2014 an den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Meggenhofen Reinhard Voithofer. Diese Meldung löste in Folge, Gott sei Dank, nur einen Übungseinsatz der Feuerwehr in der Volksschule aus. Das Szenario wirkte jedoch sehr realistisch, da eine Nebelmaschine das Schulhaus in dicken Qualm hüllte und die Kinder auf diese Situation auch nicht vorbereitet wurden.

Die Schüler und Schülerinnen mussten so rasch wie möglich ihre Klassenzimmer verlassen. Für 2 Klassen war dies aber nicht mehr möglich, da der Gang bereits stark verraucht war.

Die Feuerwehr wurde gegen 10.00 Uhr alarmiert und gleich darauf war diese auch schon am Einsatzort. Dabei rückten alle drei Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Meggenhofen an. Die FF Meggenhofen (Reinhold Voithofer) - die FF Roitham (Christian Zitzler) - die FF Wilhelmsberg (Roland Fuchshuber).

Gezielt und mit präzisiertem Ablauf wurde die Übung durchgeführt. Die Männer der Feuerwehr drangen mit Atemschutzgeräten in das Schulhaus ein, durchkämmten es Raum für Raum, bis sie zum „Feuerherd“ vordringen und diesen „löschen“ konnten. Die Kinder der 1. und der 2. Klasse befanden sich noch mit ihren

Lehrerinnen in ihren Klassen. Sie machten durch lautes Rufen auf sich aufmerksam. In Windeseile stellte die Einsatztruppe 2 Feuerwehrleitern auf. Alle Schüler und Schülerinnen sowie ihre Lehrerinnen konnten so gerettet werden. Anschließend wurde das Schulhaus vom „Nebel befreit“ und die Geräte wieder abgebaut.

Die Übung zeigte, dass die Kommunikation zwischen Feuerwehr und Schule perfekt funktioniert und im Ernstfall, der hoffentlich nie

eintritt, Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und auch das Schulgebäude in den sicheren, helfenden und rettenden Händen der Feuerwehr gut aufgehoben sind.

Im Anschluss an die Übung wurden von den Kommandanten und von den Männern der Feuerwehr noch viele Fragen beantwortet. Die Kinder durften sich auch die Gerätschaften am Feuerwehrauto genauer ansehen und erklären lassen.

*Die Schulleitung*



*Die Kinder werden über die Feuerwehrleiter in Sicherheit gebracht*



## Erfolgreiche Theatersaison 2014

Das Theater Meggenhofen kann auch heuer wieder auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Dem Team um Obmann Mag. Heinz Söllinger und Hofbesitzerin Elisabeth Moussoulides ist es neuerlich gelungen, ein hochwertiges Kulturprogramm mit den Schwerpunkten Schauspiel, Musik, Kabarett, Literatur und Film zusammenzustellen.

Das Theaterteam konnte bei 18 Aufführungen fast 4.000 Besucher im Theater willkommen heißen, was einer Auslastung von knapp 80% entspricht. Begünstigt waren die Aufführungen durch gutes Wetter, denn keine einzige Vorstellung war heuer wirklich verregnet.

Zu den Höhepunkten der heurigen Saison zählten etwa die Theaterstücke *Der Revisor* (Gogol) und *Stigma* (Mitterer), die Kabaretts von Klaus ECKEL und den *KERNÖLAMAZONEN* und die vielfältigen Musikangebote. Herausragend war allerdings der Besuch eines Weltstars bei uns in Meggenhofen:

Am 21. Juni stattete uns der berühmte Dirigent Franz

WELSER-MÖST einen Besuch ab und gab dem staunenden Publikum – unter der Gesprächsleitung des ORF-Kulturredakteurs Peter SCHNEEBERGER – Einblicke in die Welt eines Musikgenies, aber auch einen durchaus launigen Blick hinter die Kulissen des Musikbetriebes, bis hinein ins ganz Private.

Diese Vormittagsmatinee stellt in der Geschichte unseres Theatervereins einen absoluten Höhepunkt dar.

Bedanken möchte ich mich beim ganzen Team für die (seit Jahren) geleistete Arbeit, die immer in einem Klima der Freundschaft und der gegenseitigen Wertschätzung stattfindet. Wahrscheinlich ist das ein Grund

## THEATERMEGGENHOFEN



Der berühmte Dirigent Franz Welser-Möst zu Gast im Theater Meggenhofen.

v.l.n.r, Mag. Heinz Söllinger, Elisabeth Moussoulides und Franz Welser-Möst.

mit dafür, dass wir seit 2003 auf eine erfolgreiche Vereinstätigkeit verweisen können.

Auf diesem Wege möchten wir auch weitere Gemeindeglieder ermutigen und einladen, uns in Zukunft zu unterstützen und im Verein mitzuarbeiten. Bedanken möchte ich mich bei allen Meggenhofnerinnen und Meggenhofnern, die bei einer Aufführung bei uns zu

Gast waren, und ganz besonders auch bei den Feuerwehren der Gemeinde, die uns seit Jahren regelmäßig unterstützen und für Sicherheit sorgen.

Das Programm für 2015 ist zurzeit im Entstehen und wir hoffen, dass es auch im nächsten Jahr wieder gut angenommen wird.

Mag. Heinz Söllinger  
Obmann

## Neues vom Seniorenbund

Auf große Fahrt begaben sich die Meggenhofner Senioren im Juli. Der Hoteldirektor in Baveno am Lago Maggiore begrüßte uns mit den Worten „Ihr habt die Sonne mitgebracht“, denn die Wochen vorher war auch am Lago Maggiore Schlechtwetter.

Wir erlebten drei sonnige Tage am See mit interessanten Ausflügen. Zu unseren Ausflugszielen gehörten natürlich die unmittelbar vor unserem Hotel gelegene berühmte Insel Isola Bella, der Park in der Villa Taranto, Besichtigungen am Comosee und Luganosee und

natürlich die berühmte Statue des Karl Borromäus in Arona mit Weiterfahrt zum Ortasee (kleiner, weniger bekannt, aber sehr schöne Umgebung).

Alfred Voithofer  
Seniorenbund



Unsere Gruppe, nicht ganz vollzählig, stellte sich in der herrlichen Parkanlage der Isola Bella dem Fotografen.

## Wettbewerb Modellflugplatz

Bereits eine Woche nach der offiziellen Eröffnung unseres neuen Clubhauses konnte ein internationaler Eurotour Wettbewerb in den Klassen F5B und F5F (Elektroflugmodelle) ausgetragen werden.

Die anspruchsvollen Wetterbedingungen forderten das Können der Piloten aus Österreich, Tschechien und der Schweiz. Die Nationalteams nutzten die Gelegenheit, sich für die im August in Turnau in der Steiermark stattfindende Weltmeisterschaft vorzubereiten.

Dank der super Verpflegung und angenehmen Atmosphäre in unserem Vereinshaus konnten die Teilnehmer immer wieder entspannen und sich auf die nächste Aufgabe vorbereiten. Unser Vereinsmitglied Manfred Oberleitner belegte den sensationellen 3.



Große Konzentration beim Wettbewerb

Platz im Eurotourbewerb und den 2. Platz in der OÖ Landesmeisterschaft. Wir gratulieren!

genen Veranstaltung bildete am Sonntag eine feierliche Siegerehrung.

Gerhard Flixeder  
Union Modellflug

Den Abschluss der gelun-

## Laubenfest 2014

Auch heuer möchten wir uns als Feuerwehr Wilhelmsberg für Euren Besuch bei unserem Fest bedanken. Abermals konnten wir Ihnen erstklassige Weine aus der Steiermark, Burgenland und Niederösterreich bieten. Mit der dazu passenden Jause am Freitag und Samstag wurde jeder Feinschmecker somit bestens verwöhnt.



Viele Besucher am Laubenfest auch noch am Sonntag Nachmittag.

Im gewohnten Ambiente startete unsere Veranstaltung am Freitag mit einer vollen Halle. Der Samstag brachte ein Kommen und Gehen, da bereits um 16 Uhr die Pforten für die Senioren geöffnet wurden. Begrüßen konnten wir hier nicht nur

ortsansässige PensionistenInnen, auch Vertreter aus Offenhausen und Gaspoltschhofen ließen sich diese Veranstaltung am Spätnachmittag nicht entgehen. Der Sonntag brachte mit bestem Frühschoppenwetter einen Ansturm an Gästen, so dass auch die Grillhendl und Stelzen wie im Nu vergeben waren. Nach einem lustigen Nachmittag verließen die letzten Besucher mit einem breiten Grinsen das Fest. Wir bedanken uns herzlich für Euer Kommen und Eure Unterstützung.

Roland Fuchshuber, HBI  
Kommandant

## Anschaffung neuer Einsatzbekleidung

Letztes Jahr planten wir 15 neue Einsatzbekleidungen anzuschaffen. Wir entschieden uns, auf die „technische“ Ausführung umzusteigen, die sogenannte „Einsatzbekleidung blau“.

Im Jahr 2013 bestellten wir sechs Garnituren (Hose und Jacke), heuer die restlichen neun. Mit der neuen Ausrüstung können wir wieder mit vollem Tatendrang und Engagement zu den Übungen und Einsätzen ausrücken.

Durch die ständige Anschaffung neuer Gerätschaften, Bekleidung, Einrichtungsgegenständen und vieles mehr, wird ersichtlich, wie notwendig eine feuerwehrunterstützende Bevölkerung ist. Herzlichen Dank.



Die FF Wilhelmsberg in der neuen Einsatzbekleidung.

Roland Fuchshuber, HBI  
Kommandant FF Wilhelmsberg



## Kleinlöschfahrzeug für FF Roitham

Der 18. Juli 2014 wird wohl fix in die Chronik der FF Roitham eingehen. Das nagelneue KLFA (KleinLösch-Fahrzeug mit Allrad) wurde an diesem Tag an die FF Roitham überstellt bzw. in den Dienst gestellt. Ein besonderes Jahr ist es ohnedies, da die FF Roitham, getreu ihrer Notrufnummer, ihren 122. Geburtstag feiert.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde das neue Einsatzfahrzeug der gesamten Kameradschaft und einigen Feuerwehrfunktionären würdevoll präsentiert. Ehrengäste wie Bürgermeister Wilfried Suchy, VBgm. Hans-Peter Roider, BFKdt. Josef Murauer, AFKdt. Johann Kronsteiner, E-BFKdt. Josef Schwarzmannseder, Kdt. der FF Meggenhofen Reinhard Voithofer und Kdt. der FF Wilhelmsberg Roland Fuchshuber konnten sich in diesem Rahmen ebenfalls von der Qualität des Fahrzeuges überzeugen.

Das alte Löschfahrzeug hat mit seinen 28 Jahren ausgedient. Das neue Löschfahrzeug wurde am Freitag 18. Juli 2014 von Kommandant Christian Zitzler, Zugskommandanten Wolfgang Zauner und Gerätewart Franz

Wiesner übernommen und nach Roitham überstellt.

Das Fahrgestell, ein Mercedes Sprinter 519 (190 PS) 4x4 wurde von der Firma Rosenbauer in Neidling (St. Pölten) aufgebaut. Der Motor entspricht der neuesten Abgasnorm Euro6 und muss mit AdBlue betrieben werden.

Startschuss für das neue Fahrzeug war im Juni 2011 mit dem Ersatzbeschaffungsantrag, welcher vom damaligen Kdt. Engelbert Mairhuber gestellt wurde. Im November 2013 bekamen wir die Zusage für das neue KLFA. Ab diesem Zeitpunkt begann die Planungsphase. Nach mehreren Kommandositzungen und Besichtigungen ähnlicher Einsatzfahrzeuge stand das Konzept für unser neues KLFA fest.



*vlnr.: Kommandant-Stellvertreter Markus Wiesner, VBgm. Hans-Peter Roider, Abschnittskommandant Johann Kronsteiner, Alt-Bezirkskommandant Josef Schwarzmannseder, Bgm. Wilfried Suchy, Kommandant Christian Zitzler, Bezirkskommandant Josef Murauer und Gerätewart Franz Wiesner*



*28 Jahre liegen dazwischen.*

Die vorhandene Gerätschaft wurde durch Neuanschaffungen erweitert. Bei der „Rohbaubesprechung“ am 11. Juni 2014 mit dem Projektleiter der Firma Rosenbauer in Neidling, wurde die für uns optimale Aufteilung der Ausrüstung im Fahrzeug festgelegt.

### Das Fahrzeug bzw. der Geräteraum ist mit vielen Features ausgerüstet:



*Geräteraum des neuen Kleinlöschfahrzeuges.*

- alle Geräte für den Löschangriff befinden sich im vorderen Teil des Fahrzeuges
- im Mannschaftsraum ist ein Klapp Tisch mit Funkgerät für die Einsatzleitstelle bzw. für Schreibarbeiten vorgesehen
- alle Geräte, Maschinen, Handwerkzeuge und Pumpen sind im Heck ordentlich in auszieh- und ausklappbaren Läden verbaut

- am Dach befindet sich ein weiterer Stauraum sowie ein pneumatisch betriebener Lichtmast mit neuestem LED-Scheinwerfer, welcher sich beim ersten Einsatz, der Überflutung in Obergallspach, bestens bewährt hat
- das gesamte Fahrzeug ist mit vielen weiteren LED-Scheinwerfern ausgestattet und verfügt über eine Rundumbeleuchtung

### Von 19. bis 21. Juni 2015 findet anlässlich der Fahrzeugsegnung in Roitham ein großes Feuerwehrfest statt.

- Freitag 19. Juni 2015 Fahrzeugsegnung mit Gastfeuerwehren
- Samstag 20. Juni 2015 FUFFY-Party Summer-Edition
- Sonntag 21. Juni 2015 Feldmesse mit anschließendem Frührschoppen

Natürlich sind Sie zu diesem Fest schon jetzt herzlich eingeladen.

Wer Interesse hat, ist eingeladen sich das neue Einsatzfahrzeug auch mal genauer anzusehen.

Christian Zitzler, HBI  
Kommandant FF Roitham

## FERIENSHECKHEFT

Der Kulturausschuss konnte auch heuer wieder, in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Körperschaften, ein attraktives Ferienprogramm für die Kinder von Meggenhofen zusammenstellen. Nachstehend ein Auszug der zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen:

### Modellflug Schnuppertag

Im Rahmen des Ferienscheckheftes besuchten uns am 23. August viele Kinder. Neben Spielen für drinnen und draussen konnten sie am Flugsimulator üben und im Anschluss auch mit einem echten Modellflugzeug fliegen. Nach einem kleinen Wettbewerb endete der Tag mit einer Grillerei und abschließender Siegerehrung,

bei dem jedes Kind einen Preis mitnehmen konnte. Die Kinder zeigten uns mit ihrer Begeisterung, dass ihnen der Nachmittag wirklich Spaß machte.

Wir bedanken uns bei den Kindern fürs Mitmachen und der Raika Meggenhofen und Grieskirchen für die Geschenke.



Bei der Siegerehrung mit Urkunden und Geschenken.

### zeichnenmalenformen

Heuer ging zum 7. mal „zeichnenmalenformen“ über die Bühne. Wie die Jahre zuvor werkten die Kinder, 19 an der Zahl, mit voller Energie an ihren Kunstwerken. Unter der Leitung von Sepp Pfeiffer entstanden lustige Drahtfiguren, bunte Drachen aus Schaumgummi und Klebeband, Schmuckstücke und vieles mehr.

Tatkräftig unterstützt wurde er heuer von Alexandra Hörmannseder und Karina Hörleinsberger. Die Bäuerinnen versorgten uns wie jedes Jahr mit Essen und Trinken. Ein Dank gilt auch Gertraud Berghammer, die alles perfekt organisierte.

Wir freuen uns schon wieder aufs nächste Jahr !!!



Voller Tatendrang basteln die Kinder an den Kunstwerken.

### Kinder- und Jugendtenniskurs

Beim Kinder- und Jugendtenniskurs vom 15. bis 19. Juli waren wieder 25 Kinder angemeldet. Martin und Thomas Söllinger entführten die Kid's in die Welt des Tennis, vom „Aufschlag“ bis zur „Vor- und Rückhand“. Erstmals wurde dieser Tenniskurs in zwei

Leistungsgruppen aufgeteilt. So konnte auf „Anfänger“ und „Fortgeschrittene“ gleichermaßen eingegangen werden.

Den Abschluss bildete wie jedes Jahr, ein kleines Turnier, wo voller Ehrgeiz um jeden Ball gekämpft wurde.



Zahlreiche Teilnahme am Tenniskurs.

### Besuch im Bayernpark mit der Raika

Am Montag, 14. Juli starteten wir, 50 Kinder und drei Begleiter von der Raiffeisenbank Meggenhofen-Kematen, in den Bayern Park. Es gab 80 verschiedene Attraktionen. Heuer kamen ein paar neue Attraktionen dazu, wie zum Beispiel der Königsflug, Steinwirbel, Thaolon. Zusätzlich hatten wir diesmal ein Sommer-Rodelbahn Ticket, mit dem

jeder eine rasante Talfahrt erleben konnte. Natürlich probierten wir die neuen Bahnen als Erstes aus. Ein besonderes Highlight war die Greifvogelshow. Wir bestaunten die Vögel und durften sie sogar streicheln.

Beim Heimweg kehrten wir noch bei Mc Donald's ein. Es war ein sehr spannender und lustiger Tag!



Mit großer Begeisterung wurden die vielen Bahnen ausprobiert.



## Zauberer kommt in die Bücherei

Unter dem Motto "Der Zauberer kommt zu uns in die Bücherei" konnten wir bei unserer Ferienaktion im Martinshaus 38 Kinder begrüßen. Als erstes bastelte jedes Kind einen Zauberstab. Mit diesem durften die

Kinder bei der Show den Zauberer unterstützen, was toll bei allen ankam. Mit zahlreichen Tricks konnte der Zauberer immer wieder für Verblüffung sorgen. Ein durchaus zauberhafter Nachmittag.



Die Kinder sichtlich fasziniert vom Zauberer.

## Jungscharlager

Die KJ Meggenhofen war vom 10. bis 16. August 2014 in Roßleithen. Insgesamt nahmen 57 Kinder, 19 Leiter und 4 Köchinnen am diesjährigen JS-Lager teil.

stand einer aufregenden und einmaligen Ferienwoche nichts mehr im Wege.



Lustiges Beisammensein am Jungscharlager.

Obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte, hatten wir in dieser Woche eine riesige Menge Spaß. Das Motto „Kontinente“ bot uns ebenfalls Ideen für ein buntes Programm und somit

## Besuch Ziegenbauernhof mit dem Chor

Ca. 40 Kinder besuchten den Ziegenbauernhof der Familie Aschl.



Die Kinder durften selbst das Ziegenmelken probieren.

Die Kinder erlebten Bauernhof pur: Ziegen melken, Milch und Käse kosten, bei Familie Aigner Pferde und Hasen streicheln. Zum Schluss konnten sich die Kinder mit belegten Broten und einem Bauernhof-Eis - gespendet von LR Max Hiegelsberger - stärken

## Meggenhofner Feuerwehren

Dieses Jahr nahmen die drei Meggenhofener Feuerwehren (Meggenhofen – Roitham – Wilhelmsberg) wieder an der Ferienaktion der Gemeinde Meggenhofen teil. Über 50 Kinder kamen und erlebten einen Nachmittag lang, was bei der Feuerwehr so alles los ist.

damit spritzen kann und vieles andere mehr. Auch die Einsatzbekleidung und technischen Geräte wurden vorgestellt. Geschicklichkeitsspiele standen ebenfalls am Programm. Bei so viel Feuerwehrarbeit wird man natürlich auch hungrig. Nach einer kleinen Stärkung stand noch der Höhepunkt an. Eine Fahrt mit den Feuerwehrautos und wie soll's anders sein - ein Schaumteppich.

Natürlich standen an diesem heißen Nachmittag die wasserführenden Armaturen im Mittelpunkt. Jeder konnte ausprobieren, wozu er gerade Lust hatte. Zielspritzen mit dem Strahlrohr, kennenlernen wie viel Druck auf einem Strahlrohr wirkt oder wie weit man

Abschließend bekam jeder eine Teilnahmeurkunde und wurde mit glücklichen Augen und hoffentlich tollen Erinnerungen an ihre Eltern übergeben.



Faszinierend beobachten die Kinder wie weit man spritzen kann

Weiters veranstaltete die Imbissstube „Ois zum Lois“ einen Nachmittag an dem die Kinder zum Teil exotische Tiere kennenlernen konnten, samt abschließendem gemeinsamen Lagerfeuer. Die Jägerschaft lud die Kinder zu einem Waldrundgang mit anschließenden Imbiss ein.

Das „Silo-Slide“ der Landjugend sowie „Pferde hautnah erleben“ der Reit- und Fahrgemeinschaft konnte auf Grund von Regen leider nicht stattfinden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich jedes Jahr für die Kinder unserer Gemeinde einsetzen und so tatkräftig am Programm mitgestalten!

Hans-Peter Roider und Regina Brandstätter  
Kulturausschuss Meggenhofen

## Ärztendienst

### Was tun, wenn abends oder am Wochenende der Hausarzt nicht erreichbar ist?

In Zusammenarbeit mit der Ärztekammer für OÖ bietet das OÖ Rote Kreuz für solche Fälle den „Hausärztlichen Notdienst“ an.

Durch eine Zusammenlegung der Dienstsprengel werden die Ärztedienstpläne für Wochenenden und Feiertage nicht mehr veröffentlicht.

Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist.



## Aus dem Standesamt

### Wir gratulieren zur Trauung:



Vera Achleitner und Georg Granner  
Linz (August)



Astrid und Christian Schmid  
Pfarrhofsberg (August)

### Wir bedauern folgende Todesfälle:



Josef Köllerer (Juni)  
im 80. Lebensjahr

Johann Mair (Juli)  
im 88. Lebensjahr

Josef Baldinger (September)  
im 76. Lebensjahr

### IMPRESSUM:

#### Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Meggenhofen

Am Dorfplatz 1

4714 Meggenhofen

**Redaktion:** Gemeinde Meggenhofen, Tel. (07247)7110

www.meggenhofen.at, E-mail: gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at

**Fotos:** Gemeinde Meggenhofen und privat  
für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wilfried Suchy



*Wir gratulieren zum Abschluss:*



**Theresa Anna Kierner** hat ihr Studium an der privaten pädagogischen Hochschule der Diözese Linz mit Auszeichnung beendet und ist nun berechtigt den Titel Bachelor of Education (BEd) zu führen.



**Lisa Maria Harrer** hat ihren Studiengang Global Sales and Marketing an der FH OÖ mit Auszeichnung beendet und ist nun berechtigt den Titel Bachelor of Arts in Business (BA oder B.A.) zu führen.

*Wir gratulieren zum Geburtstag:*



Theresia Roider, Pfarrhofsberg 90. Geburtstag, im September

*Wir gratulieren zum Nachwuchs:*



Romana und Herbert Auer mit Alisa und Caroline zum Sohn Felix Rahof, im Juli 2014



Michaela und Franz Jungmeir zu den Zwilligen Philipp und David Roitham, im August 2014



Christina und Gerald Baumgartner zum Sohn Linus Meggenhofen, im Juli 2014



Sonja und Günther Bernert zum Sohn Tobias Holzackern, im Juli 2014



Marion und Manuel Schürer mit Fabian zum Sohn Noah Mateo Erlet, im September 2014



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH



**BM.I**  
Bundesministerium für Inneres



Landes-  
Feuerwehrkommando



# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

**am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**

durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 4. Oktober 2014 nur Probealarm!**



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 4. Oktober 2014 nur Probealarm!**



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 4. Oktober 2014 nur Probealarm!**



**Infotelefon am 4. Oktober 2014 von 11:00 bis 14:00 Uhr**

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

**Tel.: 130 (ohne Vorwahl)**

**Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!**